

Lebenslauf.

Ich, WALTHER MOGK, ev.-luth. Konfession, wurde am 12. Februar 1887 in Leipzig geboren. Meine Eltern sind Dr. phil. EUGEN MOGK, Professor an der Universität zu Leipzig, und MARGARETE MOGK geb. SCHEER. Nachdem ich von Ostern 1893 an die III. Höhere Bürgerschule meiner Vaterstadt besucht hatte, wurde ich Ostern 1897 auf der Thomasschule in Leipzig aufgenommen, die ich Ostern 1906 mit dem Reifezeugnis verließ. Im Sommer 1906 und wieder vom Winter 1907—08 an studierte ich an der Universität Leipzig Naturwissenschaften. Meine Lehrer waren die Herren BRAHN, VON BRÜCKE, BÜCHER, BUDER, CHUN, CORRENS, CREDNER, EULENBURG, O. FISCHER, GREGORY, HANTZSCH, HAUCK, HERRE, JUNGSMANN, KAESTNER, LAMPRECHT, LE BLANC, MIEHE, MOGK, NATHANSON, WO. OSTWALD, PARTSCH, PFEFFER, RABL, RINNE, SCHERING, SIMROTH, SPRANGER, ZUR STRASSEN, VOLKELT, WAGNER, WIENER, WITKOWSKI, WOLTERECK, WUNDT. 1906—1907 war ich in Hügånäs (Südschweden) deutscher Hauslehrer. Im Mai 1913 legte ich in Leipzig die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen ab, begann am 1. Juli 1913 meinen Probendienst am Kgl. Realgymnasium in Döbeln, und setzte ihn am 1. Januar 1914 an der Oberrealschule in Leipzig fort.
